

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.02.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 62| 2023

**Mutmaßlicher Ladendieb erwischt und inhaftiert | Zeugen
verhinderten Angriff auf Mann | Serie an Einbruchsdiebstählen,
Vandalismus und Bränden aufgeklärt**

Chemnitz

Mutmaßlicher Ladendieb erwischt und inhaftiert

Zeit: 11.02.2023, 18:15 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(549) Ein 36-Jähriger wurde Samstagabend nach einem Ladendiebstahl vorläufig festgenommen. Im Rahmen des beschleunigten Verfahrens erfolgte am Sonntagvormittag die Vorführung bei einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug.

Was war geschehen? Samstagabend betrat der 36-Jährige ein Geschäft im Chemnitz-Center. Er nahm sich einige Kleidungsartikel und verschwand mit diesen in der Umkleidekabine. Als er wenig später ohne diese Gegenstände aus der Kabine kam und folglich den Kassenbereich passierte, wurde er von einem Ladendetektiv angesprochen. Wie sich herausstellte, hatte der Tatverdächtige die Kleidungsstücke im Wert von insgesamt rund 200 Euro in seinem Rucksack versteckt. Durch die hinzugerufenen Beamten erfolgte zunächst eine Identitätsfeststellung. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der Georgier vorläufig festgenommen.

Nachdem er am Sonntag einem Ermittlungsrichter vorgeführt wurde und dieser Haftbefehl erließ, befindet sich der 36-Jährige mittlerweile in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (Js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungen wegen schweren räuberischen Erpressungen

Zeit: 11.02.2023, 20:20 Uhr und 12.02.2023, 03:30 Uhr

Ort: OT Bernsdorf und OT Zentrum

(550) Mit deutlichem Zeitverzug wurden der Polizei am Sonntag zwei Raubdelikte angezeigt, die sich bereits Samstagabend bzw. in der Nacht zu Sonntag ereignet haben.

Fall 1: Nachdem ein 15-Jähriger in der Zschopauer Straße einen Linienbus verlassen hatte, folgte ein unbekannter Mann dem Jugendlichen. Als sich der Geschädigte zum Tatverdächtigen umdrehte, schlug dieser dem 15-Jährigen unvermittelt mit einem Gegenstand auf einen Oberschenkel. Der Geschädigte wurde dadurch leicht verletzt. Danach forderte der Täter den Geschädigten auf, mit ihm ein Stück weit in die Turnstraße zu kommen. In der Seitenstraße befand sich ein zweiter Täter, der anscheinend das Handeln seines Komplizen absicherte. Beide Täter forderten den 15-Jährigen auf, Wertsachen herauszugeben, woraufhin der Jugendliche etwas Bargeld übergab. Danach entfernten sich die Täter zu Fuß über die Turnstraße.

Fall 2: Während ein 23-Jähriger Sonntag, gegen 03:30 Uhr, durch den Park der Opfer des Faschismus lief, bemerkte er hinter sich zwei Männer. Als sich der junge Mann nach ihnen umdrehte, bedrängte einer der Männer ihn und schlug ebenso unvermittelt mehrmals mit einem Gegenstand auf einen Oberschenkel des 23-Jährigen ein. Dabei erlitt der Geschädigte leichte Verletzungen und übergab den beiden Männern etwas Bargeld und eine Bauschmisse mit persönlichen Gegenständen. Der Stehlschaden wurde in Summe auf rund 30 Euro geschätzt.

Aufgrund der Vorgehensweise der Täter ist nicht auszuschließen, dass ein und dieselben Personen in beiden Fällen gehandelt haben. Die Chemnitzer Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen wegen schwerer räuberischer Erpressung und prüft auch Zusammenhänge zu einer ähnlichen Tat, die sich am Abend des 08.02.2023 im Park der Opfer des Faschismus ereignet hat (siehe Medieninformation Nr. 57, Meldung 504, vom 09.02.2023). (Ry)

Mann bei Küchenbrand verletzt

Zeit: 12.02.2023, 16:00 Uhr

Ort: OT Gablenz

(551) Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst wurden zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in die Charlottenstraße gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich in der Wohnung eines 72-Jährigen Gegenstände beim Kochen entzündet hatten. Der Mieter erlitt bei Löschversuchen eine Rauchgasvergiftung und wurde von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die betroffene Wohnung ist weiter bewohnbar. Ermittelt wird nun gegen den 72-jährigen türkischen Staatsbürger wegen fahrlässiger Brandstiftung. (Ry)

Zeugen verhinderten Angriff auf Mann

Zeit: 12.02.2023, 20:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(552) In einem Schnellrestaurant in der Rathausstraße gerieten abends zwei Männer (20, 27) in einen lautstarken Streit. Plötzlich verließ der 27-jährige das Restaurant und kehrte kurze Zeit später mit einem Messer in der Hand zurück. Für umstehende Zeugen, u.a. Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes, war erkennbar, dass der 27-jährige den 20-jährigen mit dem Messer attackieren wollte. Sie schritten ein und stoppten den Angreifer, der daraufhin die Flucht ergriff und von den Sicherheitsdienst-Mitarbeitern in einem Linienbus an der Zentralhaltestelle festgesetzt werden konnte. Eingesetzte Polizisten stellten das Messer schließlich beim Tatverdächtigen sicher. Verletzt wurde niemand. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen und einem ausgesprochenen Platzverweis wurde er vor Ort von den Beamten entlassen. Gegen den algerischen Staatsbürger wird nunmehr wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung ermittelt. (Ry)

Zusammenstoß an Ausfahrt

Zeit: 13.02.2023, 06:45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(553) An einer Grundstücksausfahrt der Weststraße kam es am Montag früh zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Tesla und einem Pkw Volvo, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Abgekommen und in Graben gefahren

Zeit: 12.02.2023, 10:15 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf

(554) Am Sonntagvormittag befuhr der 44-jährige Fahrer eines VW-Transporters die Dresdner Straße (B 173) aus Richtung Freiberg in Richtung Niederschöna. Kurz vor dem Ortsausgang Naundorf kam der Transporter aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und im angrenzenden Graben zum Stillstand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Nach dem Unfall entfernte sich der Fahrer zu Fuß unerlaubt vom Unfallort, konnte jedoch im Rahmen der Unfallermittlungen ausfindig gemacht werden. (Kg)

Erzgebirgskreis

Serie an Einbruchsdiebstählen, Vandalismus und Bränden aufgeklärt

Zeit: 30.09.2022 bis 31.10.2022

Ort: Oelsnitz/Erzgeb., Lugau und Niederwürschnitz

(555) In den vergangenen Wochen und Monaten führten Kriminalisten des Polizeireviers Stollberg umfangreiche Ermittlungen gegen zwei junge Männer (20, 21) durch. Sie sollen im Herbst 2022 für eine Reihe von Straftaten verantwortlich sein, bei denen allein ein Sachschaden von insgesamt mehr als 22.000 Euro entstanden ist.

Jenem 20-jährigen und seinem mutmaßlichen 21-jährigen Komplizen wird vorgeworfen, mehrere Kleingartenanlagen in Oelsnitz/Erzgeb., Lugau und Niederwürschnitz heimgesucht zu haben. Dort sollen sie Lauben bzw. Bungalows sowie Nebengelasse aufgebrochen und diverse Wertgegenstände (u.a. Elektrogeräte und Werkzeuge) im Gesamtwert von rund 1.000 Euro gestohlen haben. Ferner wird dem Duo zur Last gelegt, in einigen der insgesamt 13 heimgesuchten Kleingärten durch Vandalismus und gelegte Brände beträchtliche Sachschäden angerichtet zu haben. Über einige der vorgeworfenen Taten berichtete die Stabsstelle Kommunikation der Polizeidirektion Chemnitz in ihren Medieninformationen Nr. 439, Meldung 3475, vom 03.10.2022, Nr. 440, Meldung 3486, vom 04.10.2022 und Nr. 442, Meldung 3513, vom 06.10.2022.

Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen wurde bei den beiden Tatverdächtigen Diebesgut aus den Kleingartenanlagen sichergestellt. Sowohl der 20-jährige als auch der 21-jährige Deutsche haben sich gegenüber den Ermittlern zu den Taten im Wesentlichen geständig eingelassen. Die jungen Männer werden sich folglich nicht nur wegen Sachbeschädigung, Diebstahl im besonders schweren Fall und vorsätzlicher Brandstiftung juristisch verantworten müssen. In einzelnen Fällen sollen sie auch mit vorgefundenen Farbspraydosen Hakenkreuze auf Wände bzw. Gegenstände gesprüht haben, sodass der Straftatbestand des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erfüllt ist.

Die polizeilichen Ermittlungen, die durch Hinweise von Geschädigten zu den Tatverdächtigen unterstützt wurden, werden zeitnah abgeschlossen und der Staatsanwaltschaft Chemnitz vorgelegt, die wiederum über die Anklageerhebung am zuständigen Gericht entscheiden wird. (Ry)

Gartenlauben niedergebrannt

Zeit: 12.02.2023, 11:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Burkhardtsdorf, OT Eibenberg

(556) Polizei und Feuerwehr sind am Sonntag in einer Kleingartenanlage in der Klaffenbacher Straße zum Einsatz gekommen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand hatten Unbekannte eine Gartenlaube in Brand gesetzt. In der Folge griffen die Flammen auf eine weitere Laube sowie zwei Schuppen über. Die Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Die Lauben und die Schuppen wurden jedoch erheblich beschädigt. Verletzt wurde niemand. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Gesamtsachschaden von etwa

15.000 Euro. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersuchte noch am Sonntag den Brandort. Im Ergebnis wurden Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftungen aufgenommen. (mg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 12.02.2023, 15:25 Uhr

Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(557) Der 35-jährige Fahrer eines Pkw Skoda befuhr am Sonntagnachmittag die Autobahn 72 in Richtung Hof. Ungefähr zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Stollberg-Nord kam der Skoda nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb außerhalb der Fahrbahn auf dem Fahrzeugdach liegen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden drei Mitfahrer (w/2, m/6, w/35) schwer verletzt, der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden am Skoda in Höhe von etwa 20.000 Euro. (Kg)

Transporter von Betriebsgelände gestohlen

Zeit: 13.02.2023, 03:30 Uhr bis 04:00 Uhr

Ort: Großrückerswalde, OT Mauersberg

(558) Nahe des Niederschmiedeberger Wegs betraten Unbekannte in der vergangenen Nacht ein Betriebsgelände. Anschließend drangen die Täter in ein Gebäude ein und durchsuchten mehrere Räume. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Einbrecher einen Fahrzeugschlüssel zu einem VW Transporter. Damit gelangten sie in den weißen Crafter und entwendeten das erstmals 2004 zugelassene Fahrzeug. Angaben zum Stehl- und Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Fußgänger tödlich verunglückt=

Zeit: 13.02.2023, 09:10 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Warmbad

(559) Aus einer Grundstückszufahrt in der Straße An der Silber-Therme fuhr am Montag die 31-jährige FahrerIn eines VW-Kleinbusses rückwärts heraus. Dabei stieß der Kleinbus gegen einen in der Zufahrt befindlichen Fußgänger (93), der durch den Anstoß stürzte und schwere Verletzungen erlitt, an denen er noch am Unfallort verstarb. Die VW-FahrerIn erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)